

Die Wanderfreunde Heitenried entdecken eine unbekannte Gegend

Am Dienstag, 2. November, bei richtigem Novemberwetter (mal Sonnenschein, mal Regen), trafen sich 24 Wanderlustige der Wanderfreunde Heitenried. Sie reisten unter der Leitung ihres Präsidenten Theo, mit der Aktionstageskarte der SBB von Düdingen via Schmitten, Bern, Sursee und Baldegg nach Hitzkirch zur Kaffeepause. Die anschliessend, circa dreieinhalbstündige Wanderung führte dem Baldeggersee entlang - über Wiesen und durch das Naturschutzgebiet zum Kloster Baldegg. Es ist eine Gegend im Kanton Luzern mit den sehr schönen Häusern und Landwirtschaftsbetrieben sowie wunderbaren Wanderwegen am See. Ausserdem ist es eine Gegend, die niemandem aus der Gruppe bekannt war. In der Klosterherberge konnten die Teilnehmenden bei Regen, aber mit Genuss die Mittagsverpflegung und den Service der Klosterschwesterinnen geniessen. Nach der verdienten Mittagspause hatten sie die Gelegenheit, die sehr schöne Klosterkirche und den Kloster-Shop zu besichtigen. Die Rückkehr erfolgte von Baldegg über Emmenbrücke Gersag, Sursee, Olten und Bern nach Schmitten und Düdingen – allerdings mit Verspätung (Stromleitungsunterbruch auf der Strecke nach Flamatt). Trotzdem hatten am Abend alle zufriedene Gesichter bei der Ankunft in Heitenried und schon in Düdingen.



Die Wanderfreunde Heitenried wanderten rund um den Baldeggersee.